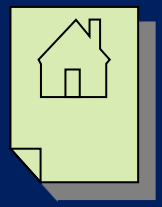
Ohne Zuhause keine Integration –

Flüchtlingsunterbringung

in interkommunaler Zusammenarbeit

Kommunale Aufgaben durch gestiegene Zuweisungen

Wohnraumbeschaffung



Qualifiziertes Personal

Finanzausstattung

Haushaltsbelastung vermeiden

Gesamtkonzept

Soziale Akzeptanz	• integrative Betreuung • dezentrale Unterbringung • keine Nutzung von Sporthallen und Bürgerhäusern • Information der Bürgerinnen und Bürger
Wirtschaftlichkeit	• Ankauf/Anmietung bestehender Wohnobjekte • Neubau geeigneter, nachhaltiger Wohnräume • Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) • Finanzierung: Land und Bund
Nachhaltigkeit	• städtebaulich in die Umgebung eingepasste Lösungen • spätere Nutzung der Gebäude (Wohnen) • ggf. spätere Vermarktung der Objekte/Liegenschaften

Aufnehmen – Wohnraum schaffen – miteinander leben

Stadtentwicklung /Immobilienwirtschaft
- Wohnraum-/Immobilienakquise
- Zuweisungen

Baumanagement II/Facility-Management
- Bereitstellung/Herrichten von Wohnraum
- (Grund-)Ausstattung von Wohnraum
- bauliche Unterhaltung

Ordnungsamt und Bürgerservice
- Koordination Ehrenamtliche
- Leitung „Runder Tisch“
- Spendenverwaltung
- Zuweisungen
- Flüchtlingsbetreuung

Kinder- und Jugendbetreuung
- Eingliederung Kita-Kinder

- **Informationen**
- Bürgersprechstunde und Hotline
- Bürgerversammlungen/Ortsbeiräte/Gremien
- Regionale Presse/Runder Tisch
- Homepage, Social Media

Ehrenamt – ca. 120 Helfer/innen

Patenschaften

- Begrüßung /Orientierungshilfe
- Begleitung Behörden- und Arztgänge
- Anmeldung Schule/Kindergarten
- Unterstützung bei Freizeitgestaltung

Deutschunterricht/Nachhilfe

- täglicher Unterricht
- Hausaufgabenbetreuung

Rosbacher Kleiderkammer

- Koordination/Ausgabe der Spenden

Sonstige Aufgaben

- Kinderbetreuung (z. B. bei Arztgängen)
- Flüchtlingstreffen
- Ausstattung für Flüchtlingswohnungen
- Fahrdienste
- Übersetzertätigkeiten
- „Runder Tisch“
- Infoabende für Interessierte

IKZ Hirzenhain – 46

Hirzenhain, Wöllstadt, Rockenberg, Rosbach

IKZ Dickmühle – 32

Friedrichsdorf, Rosbach

- Zuteilung nach Einwohnerzahlen (Rosbach: 210 Flüchtlinge)
- Steigende Verdichtung durch Zugehörigkeit zum Ballungsraum Frankfurt
- Hirzenhain/Friedrichdorf: geeignete Gebäude/Infrastruktur
- Hirzenhain: Chance für demografische Entwicklung
- Bündelung der Verwaltungsarbeiten
- Monatliche Zahlung der anteiligen Beträge für die Unterbringung
- Anrechnung auf kommunale Zuweisungskontingente durch Kreis

Interkommunale Zusammenarbeit

- Austausch von Informationen
- Anmietung größerer Immobilien/Objekte
- Kostenoptimierung
- Austausch von Dolmetschern
- Diskussionsmöglichkeiten zwischen „Runden Tischen“
- Gemeinsamer Sprachunterricht der Flüchtlinge
- Austausch von Inventar für Wohnraum

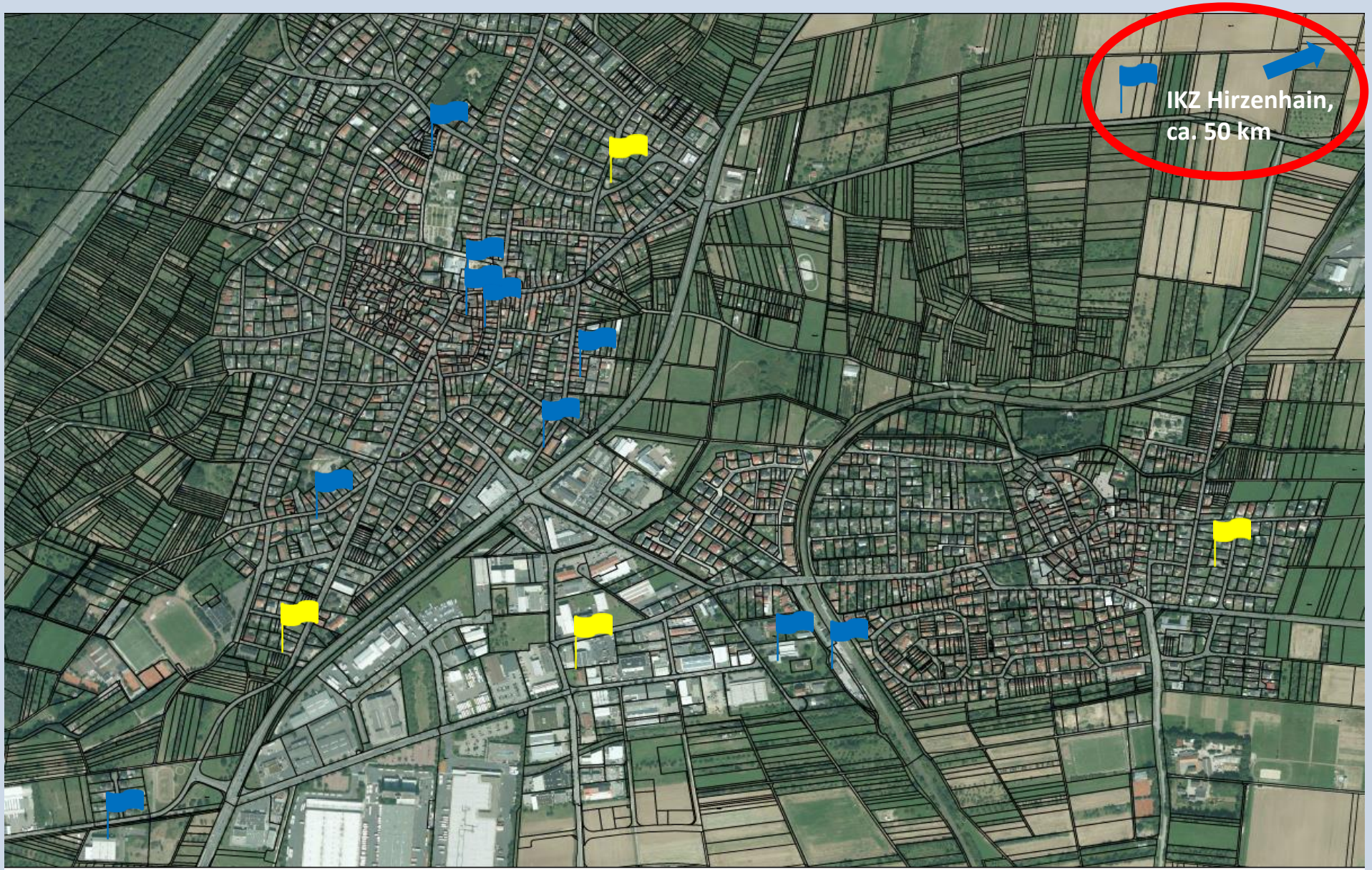
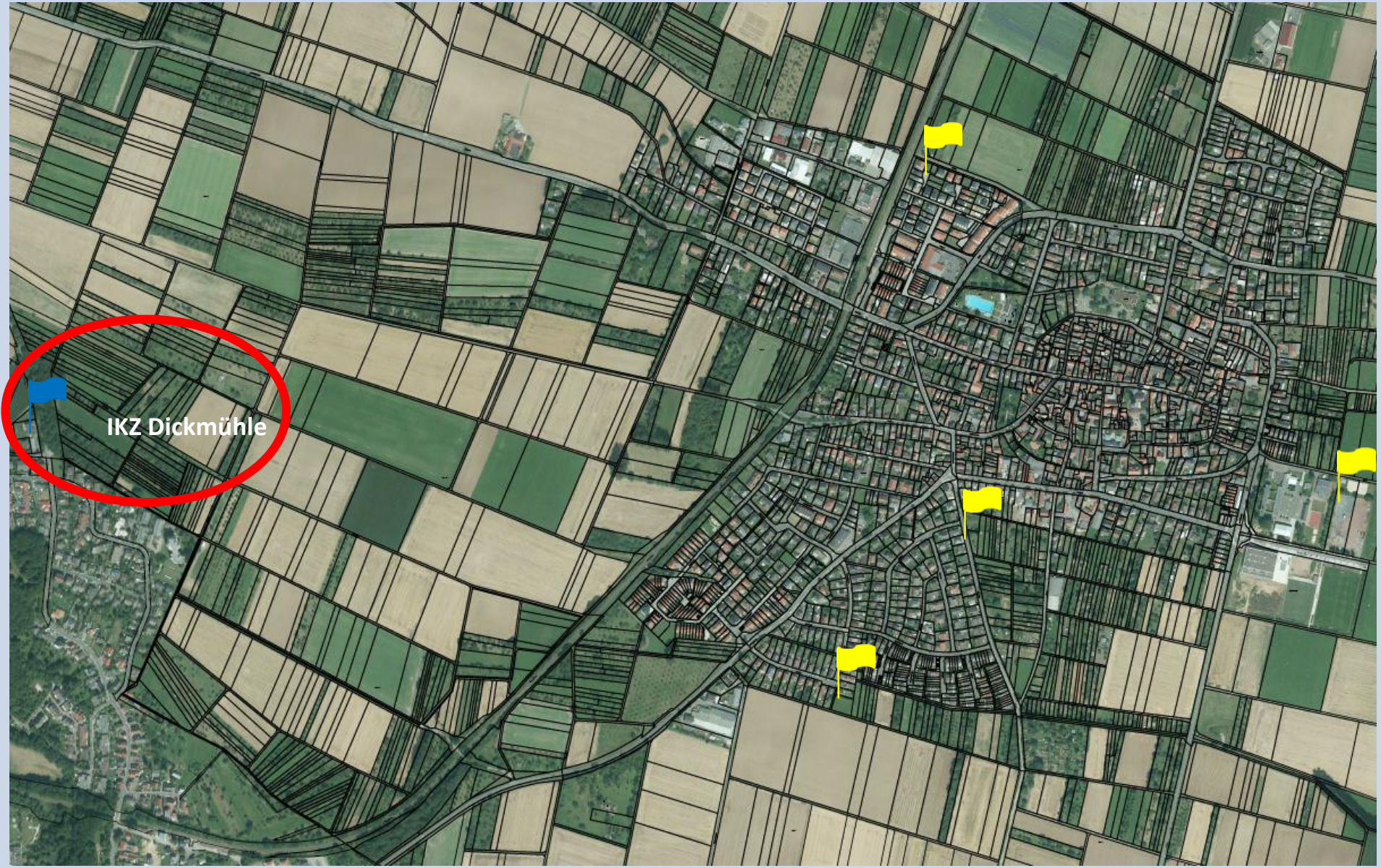
Förderung der IKZ/Laufende Zuwendungen

- 75.000,- € vom Land Hessen (einmalige Förderung)

Laufende Zuwendungen

- 45,- € pro Monat/aufgenommene Person als freiwillige Leistung vom Kreis für Gemeinwesenarbeit, Integration, Organisation etc.
- 6,40 € (8,10 €) pro Tag/aufgenommene Person vom Kreis für die Unterbringung
- LAG Hessen: 940,- € je Monat/aufgenommene Person vom Land an den Kreis

Standorte dezentrale Unterbringung



Standorte dezentrale Unterbringung